

Schlegel, August Wilhelm: 1. Sonett (1806)

- 1 O wie soll ich Kunde zu ihr bringen,
- 2 Kunde dieser ruhelosen Pein,
- 3 Von der Holden so getrennt zu sein,
- 4 Da Gefahren lauernd mich umringen.

- 5 Hüll' ich, der Entfernten sie zu singen,
- 6 In den Flor der Heimlichkeit mich ein:
- 7 Ach! so achtet sie wohl schwerlich mein,
- 8 Und vergebens muß mein Lied erklingen.

- 9 Doch getrost! Zerriß nicht, als sie schied,
- 10 Laut ihr Schwur die Pause stummer Schmerzen:
- 11 »mann, du wohnest ewig mir im Herzen«?

- 12 Diesem Herzen brauchest du, o Lied,
- 13 Des Verhüllten Namen nicht zu nennen:
- 14 An der Stimme wird es ihn erkennen.

(Textopus: 1. Sonett. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39661>)